GREYSON CHANCE – KARRIERE UND SONGS 2012
Das dritte Jahr seiner Karriere (mit YouTube-Videos)

Rückblick:

Greyson Chance (GC) hatte im ersten Jahr seiner Karriere (2010) vermutlich mehr gearbeitet als irgend jemand seines Alters zuvor in dieser Szene, neben dem Schulbesuch eine Vielzahl an Songs geschrieben, Coverversionen angefertigt, mit seiner Band geprobt, Interviews gegeben und für TV-Sender gespielt.

2011 konnte er dann die Früchte dieser Arbeit ernten: Zwei Singles und ein Album erschienen; mit professionellen Videos, einer Gastrolle in einer TV-Serie und einer großen Zahl an Konzertauftritten war er allen Erwartungen, die man nach seinem sensationellen Start in ihn gesetzt hatte, mehr als gerecht geworden.

Zwei Dinge vor allem bewirkten, dass ich ihn trotz seiner Jugend – oder vielleicht gerade deshalb – zu den außergewöhnlichsten Musikern zähle:

- Hatte er zu Beginn seiner Karriere nur sein Klavier, seine Stimme und seine Musikalität zur Verfügung, war durch die Zusammenarbeit mit anderen Songwritern und seiner Band der Fortschritt in der Instrumentalisierung von Songs so groß, dass ihm mit dem im Oktober 2011 erschienenen *Running Away* ein Idealsong gelang. Innerhalb von elf Monaten habe ich ihn mehr als 3000 mal gehört und hatte nie das Gefühl, ihn bereits oft genug gehört zu haben. Jetzt bin ich gespannt, ob es GC jemals gelingen wird, diesen Song zu toppen: http://www.youtube.com/watch?v=QPDWDeR21QQ
- Vor Jahren habe ich im Wiener Konzerthaus den damals 85-jährigen Pianisten Dave Brubeck wunderbar langsamen Swing spielen gehört und oft daran zurückgedacht. Im November 2011 gab GC ein Konzert in Singapur, von dem auf YouTube ganz besonders gute Videos zu finden sind, darunter auch von *Home Is In Your Eyes*, einem seiner Albumsongs, den er aber beim Konzert nur mit eigener Klavierbegleitung sang, und plötzlich hörte ich den langsamen Swing von Dave Brubeck wieder, diesmal aber vom 14-jährigen GC gespielt, und seither bin ich überzeugt davon, dass sein Interpretationsgenie keine Grenzen kennt: http://www.youtube.com/watch?v=nOx6QEOfAF4

  Nach Bildern aus diesem Video habe ich auch eines meiner Ölbilder gemalt:

Wie in diesem Alter nicht anders zu erwarten, verändert sich auch seine Stimme. Was er an Tonumfang und Feinheit des Variierens einbüßt, ersetzt er durch Intensität. Wieder ein Video aus Singapur, aus dem ich die Anregung zu einem Bild genommen habe (unten links): http://www.youtube.com/watch?v=RN7Et5qT2rE

Auch sein Äußeres variiert er: Seit Dezember 2011 gelt er bisweilen seine Haare und frisiert sie so, dass die Stirne frei bleibt; und da er die Augenbrauen sehr hoch trägt, verleiht ihm dies ein besonders aufmerksames Aussehen. Das Bild rechts ist ein Beispiel dafür:

Neues:

My Way

GC gilt ja schon seit Paparazzi als ein Meister des Coverns und wird auch heuer diesem Ruf gerecht. Im Februar erschien das erste Video mit neuer Musik von ihm in diesem Jahr: Wieder alleine am Klavier (offenbar in seinem neuen Zimmer, in dem er drei weiße Wände hat, eine aber schwarz ist) und ohne Mikrofon sang er *My Way*, nahezu jedem als populärster Song von Frank Sinatra bekannt (für den Paul Anka den Song vom französischen Original ins Englische umgeschrieben hatte). Allerdings hat ihn erst dessen Publikum so weit gebracht; er selbst schätzte den Song nicht sehr, sang ihn aber bei seinen Konzerten zumeist als letzte Zugabe, weil das Publikum ihn verlangte.

Gewiss ist es gewöhnungsbedürftig, zu diesem Endzeit-Song (er beginnt mit „Und jetzt naht das Ende und ich stehe vor dem Schlussvorhang“) eine so jugendliche Stimme zu hören. Geht es aber um die Frage, ob ein so junger Sänger bereits das „Recht“ habe, sich eines solchen Songs als Vorlage zu bedienen, so lautet meine Antwort: Ja, das hat GC mehr als jeder andere. Sein Weg war und ist einzigartig; wie er seine Fans dabei mitnimmt, zeugt von großer Klasse und kein Künstler ist authentischer als er. Seine spezielle Version entsteht besonders durch das forcierte Klavierspiel, mit dem er seine Songs vorantreibt und das aus dem Vorjahr vor allem von *Yoü And I* her bekannt ist. GC singt *My Way* aber auch als Identifikation seiner selbst.

Ein Kommentar zum Video bezeichnet GC als „alte Seele in einem jungen Körper“, und das ist wohl die beste Verbalisierung des unglaublichen Eindrucks, den er hinterlässt: http://www.youtube.com/watch?v=wW8dEi7qQ1U

Filme

In zwei kurzen Filmen zeigt GC wieder sein schauspielerisches Talent:

- In einer Szene aus *Raising Hope* (siehe dazu im ersten Artikel), diesmal ohne Gesang, die im Schulbus spielt, wo er ein Blickduell mit einem älteren Schüler ausficht. Diese Szene ist am besten in „Funny moments 5“ zu sehen (bis 0:45): http://www.youtube.com/watch?v=G_O4eeguEQ8
- In einem Werbefilm für Blackberry, in dem er zu Beginn (bis 0:43) und am Ende (ab 2:30) musikalisch und komödiantisch tätig ist. Am Ende trägt er Bart und vermittelt so einen Blick in seine mögliche Zukunft: http://www.youtube.com/watch?v=DcIVkSSPjls

Greysons zweite Konzert-Tournee in Südostasien

Im April gab GC vier große Konzerte in Kuala Lumpur (Malaysien), Singapur, Jakarta (Indonesien) und Manila (Philippinen).

Songs: Cheyenne, Fire, Heart Like Stone, Hold On 'Til The Night, Home Is In Your Eyes, Light Up The Dark, Little London Girl, Paparazzi, Pumped Up Kicks, Purple Sky, Rolling In The Deep, Running Away, Summer Train, Take A Look At Me Now, Unfriend You, Waiting Outside The Lines.

Die besten Videos kamen heuer von *braggyreyes* aus Manila. Sie zeigen GC als großartigen Performer und Entertainer, der bei allen 16 Songs voll im Einsatz ist, während sich die Band doch zwischendurch erholen kann, wenn er alleine am Klavier spielt – für einen 14-Jährigen eine erstaunliche Leistung!

Neu dabei war: Erster Auftritt mit Band außerhalb der USA.
Viele Handbewegungen, viele Tanzschritte.

Running Away sang er erstmals live, blieb aber hinter der CD-Version zurück: http://www.youtube.com/watch?v=n2I1uggRRlc

Take A Look At Me Now, erstmals live mit Band, geriet ganz wunderbar; ein stolzer GC: http://www.youtube.com/watch?v=-wteBuQd90I

In **Cheyenne** verlangte er diesmal seinen Fans beim Mitsingen einiges ab: http://www.youtube.com/watch?v=mGcFMWbzhPM

Deutliche Änderungen in den Melodien gab es bei:

Home Is In Your Eyes ab 3:27; der langsame Swing des Vorjahres ist wieder weg, aber das liegt wohl an der Bandbegleitung: http://www.youtube.com/watch?v=rcOn0qDBbaQ

Hold On ’Til The Night: http://www.youtube.com/watch?v=IFR3AJwP1yQ

Paparazzi: http://www.youtube.com/watch?v=3SfjIlD0gHs

Fire: http://www.youtube.com/watch?v=jlS3o7c2vBg

Weitere Beispiele:

Heart Like Stone: http://www.youtube.com/watch?v=8mNjGWRUzMo

Little London Girl: http://www.youtube.com/watch?v=3vCf58tIkvI

Purple Sky: http://www.youtube.com/watch?v=ZeYPQ3uJ9c4

Summer Train: http://www.youtube.com/watch?v=36-UIubj54A

Gleich geblieben ist die alte stirnbedeckende Frisur sowie die Lässigkeit in der Bekleidung (schwarze Hose, weißes T-Shirt, darüber eine graue Jacke mit der jeweiligen Landesflagge auf dem Rücken).

Herausragend waren heuer die beiden neuen Coversongs:

Rolling In The Deep

Dass GC einen Song von Adele covern würde, war zu erwarten, da beide ein nahezu gleiches Musikverständnis haben und auch vom Können her durchaus vergleichbar sind. Umso überraschender ist der Unterschied, den GC in seine Interpretation legt: Er sitzt auf dem Klavier, gibt ein enormes Tempo vor und lässt sich vom Gitarristen seiner Band begleiten. Ein ähnliches Tempo hat er bereits beim vorjährigen Cover von Brenda Lees Rocking Around The Christmas Tree vorgelegt und damit Begeisterung hervorgerufen. So auch hier: http://www.youtube.com/watch?v=QKGpDgw4pFQ

In einer später veröffentlichten Aufnahme ohne Publikum nahm er das Tempo wieder etwas zurück: http://www.youtube.com/watch?v=S067vnU7RhY

Am 29. August 2012 sang er den Song in Vancouver noch viel langsamer, mit tieferer Stimme und großer Reife: http://www.youtube.com/watch?v=YTQUkXsME44

Pumped Up Kicks

Auch dieser Coversong kommt nicht wirklich überraschend, da Bandleader Mark Foster von der Gruppe Foster The People in der High School ebenso gemobbt worden war wie GC in der Middle School. Der Song *Pumped Up Kicks* erschien im September 2010, also etwa zu jener Zeit, in der auch GC's *Purple Sky* entstand, und hat einen sozial benachteiligten Jugendlichen zum Inhalt, der im Schrank seines Vaters ein Gewehr findet, Amoklauf-Phantasien entwickelt und darin all den anderen Kids mit den pumped up kicks rät, vor seinen Kugeln wegzulaufen. Der Ausdruck ‚pumped up kicks' meint all das trendige, aber überflüssige Zeugs, mit dem manch Jugendlicher überschüttet wird und dadurch wenig Sinn im Leben sieht (das bitte in diesem Sinn zu verstehen: Das Leben hat keinen Sinn, das Leben *ist* Sinn). Obwohl Mark Foster mit diesem Song ein Zeichen gegen Jugendgewalt setzen wollte, gehört die Sympathie eher dem benachteiligten Buben, den GC verkörpert, als jenen mit den ‚pumped up kicks'.

GC gestaltet den Song als mitreißendes Spektakel, in dem er zur Bandbegleitung singt und tanzt (so viel getanzt hat er nie zuvor), aber auch auf dem Klavier spielt und aufs Schlagzeug haut. Dabei stellt er auch die Mitglieder seiner Band vor:
http://www.youtube.com/watch?v=cG2-4qwTlBU
Mit Szenen aus diesem Song gibt es auch ein offizielles Video aus Manila:
http://www.youtube.com/watch?v=EnyeBUui_E8

Ab Juni 2012 erschienen professionell gemachte Videos von **AwesomenessTV**, in denen auch Szenen rund um die Konzerte gezeigt werden:

Pumped Up Kicks aus Jakarta: http://www.youtube.com/watch?v=GFA1xVz97Nc
Hold On 'Til The Night aus Singapur, in der auch die Mitglieder seiner Band vorgestellt werden: http://www.youtube.com/watch?v=lyYviqqyuhg
Purple Sky aus Kuala Lumpur: http://www.youtube.com/watch?v=T6H8-k2vcPU
Unfriend You aus Manila: http://www.youtube.com/watch?v=hInU9WS4su8
Waiting Outside The Lines aus Jakarta: http://www.youtube.com/watch?v=ii2JKnjIJqU
Take A Look At Me Now aus verschiedenen Konzerten, zumeist aber aus Singapur:
http://www.youtube.com/watch?v=v0O6ok7ZXZI

Vergleich zwischen den Konzerttourneen 2011 und 2012

Ein direkter Vergleich ist wegen der allzu großen Unterschiede sowohl in den Konzerten selbst als auch in den Videoqualitäten kaum möglich. Nehme ich aber als Maßstab seine Bewegungen, vor allem jene der Hände während des Singens, so wirkt er auf mich bei der vorjährigen Tournee noch souveräner als bei der heurigen. Am Beispiel **Unfriend You**:
2011 bei einem TV-Auftritt in Malaysia (bis 3:25):
http://www.youtube.com/watch?v=_vhnlnpAwBQ
2012 beim Konzert in Manila:
http://www.youtube.com/watch?v=Fm3Qxkl7a1I

Abschluss der Asien-Tour in Hongkong, Taiwan und Bangkok

Nach den vier großen Konzerten blieb GC noch zwei Wochen in Asien und gab Darbietungen in Hongkong, Taiwan und Bangkok (Thailand). Da die Band nicht mehr dabei war, kommen die Änderungen in den Melodien noch deutlicher zum Ausdruck, vor allem in **Hold On 'Til The Night**, was wieder seinen höchst gekonnten Umgang mit Musik zeigt:
http://www.youtube.com/watch?v=kUQaEIl4aVE
http://www.youtube.com/watch?v=Z026jkKclQ0

Ein sehr langes Video eines thailändischen TV-Senders zeigt viele Musik-Ausschnitte (besonders sehenswert das 40 Sekunden dauernde Wo-o aus **Waiting Outside The Lines**, das er in voller Ausgelassenheit von 8:50 bis 9:30 singt) sowie GC beim Thai-Boxen:
http://www.youtube.com/watch?v=LCJZIyvwKpo
Waiting Outside The Lines alleine: http://www.youtube.com/watch?v=DjGXpLjQbuM

Wie er seinen Anfangserfolg **Paparazzi** zwei Jahre später sang, ist auf dieser Aufnahme aus Hongkong zu hören: http://www.youtube.com/watch?v=WNZFilwkfvU

Zur Musik von **Take A Look At Me Now** zeigt dieses Video neue Szenen aus Hongkong und Bangkok. Es wurde von GC selbst für seine asiatischen Fans zusammengestellt:
http://www.youtube.com/watch?v=GiKmxF6y9Bs

Wie in Amerika wird GC auch in Asien häufig für Foto- und Filmaufnahmen engagiert. In Malaysia spielte er in einer kurzen, aber witzigen Szene der sitcom *Oh My English* mit:
http://www.youtube.com/watch?v=_E9nvJucsKA

Vorschau auf ein neues Album

GC hat ab September 2011 an Songs für ein neues Album gearbeitet, das 2012 erscheinen sollte. Im Januar 2012 schrieb er darüber: „In letzter Zeit war ich oft im Aufnahmestudio, um an neuer Musik zu arbeiten! Ich denke, dass sie zu meiner besten gehört. Als ich ins Studio ging, war es mein Ziel, etwas sehr Universelles und Großes, etwas fast ein wenig Welthaftes zu machen. Nach meiner Asienreise war ich sehr inspiriert, Musik nicht nur für meine

amerikanischen Fans, sondern für Fans auf der ganzen Welt zu machen. Deshalb war bei einigen der Songs internationaler Einfluss am Werk. Außerdem habe ich diesmal auch mit einem anderen Klang gearbeitet. Beispielsweise ist ein Song irgendwie bluesartig, die meisten sind Pop/Rock, und dann grenzen einige schon an Rock. Zu guter Letzt haben die Beatles einen riesigen Einfluss auf meine Kompositionen gehabt. Ihre lyrischen Kompositionen sind so unglaublich, also wollte ich versuchen, etwas zu schaffen, das für immer Bestand haben könnte, wie die Beatles. Ich denke, ihr werdet diese neuen Songs mögen.“ An anderer Stelle berichtete er von einem gemeinsam mit Ariana Grande geschriebenen und gesungenen Song.

Die EP ‘Truth Be Told’ part 1: 5 neue Songs

(sehr frei übersetzt: “Hand aufs Herz”; weniger frei: „Ehrlich gesagt“)

Doch erst ab dem 11. August präsentierte er bei Auftritten mit **Sunshine & City Lights** den ersten Song einer neuen EP (Extended Play), die den ersten Teil des geplanten Albums enthält. Begleitet wurde er dabei stets vom Gitarristen Michael Warren, der auch als Produzent beteiligt war und ihn bei allen weiteren Konzerten dieses Jahres begleitete.

Am 2. Oktober erschien die CD-Version von **Sunshine & City Lights** auf YouTube, Ende Oktober folgten die restlichen vier Songs der EP. Die Aufnahmen stammen vom Februar 2012, als seine Stimme noch deutlich höher war, sind von hoher Qualität und ihr sehr privater Eindruck wird durch die Gitarrenbegleitung verstärkt. Der Verkauf startete Ende Oktober in Asien, wohin GC seit November 2011 seine Interessen gerichtet hat, weil er dort den größten Erfolg hat („he’s taking Asia by storm“ = „er nimmt Asien im Sturm“). Die 5 Songs zeigen wieder einmal seine außergewöhnliche Fähigkeit, wunderschöne, komplexe Melodien zu schaffen und kunstvoll zu verpacken. Die Texte, vor allem von Leila, zeigen seine phantasievolle Auseinandersetzung mit dem weiblichen Geschlecht. Er sagte aber darüber auch, dass er für das Flair tief in sich graben musste und etliche Nächte schlaflos verbrachte.

Das erste Video bei jedem Song zeigt den Text (Lyrics). Die Videos von AwesomenessTV entstanden im September, als er bereits eine tiefere Stimme hatte:

Sunshine & City Lights: http://www.youtube.com/watch?v=2ESkGi0XJWo
Offizielles Video: http://www.youtube.com/watch?v=i1PwA2QJ0ns
Zur Entstehung des Videos: http://www.youtube.com/watch?v=eHFKVWoYAVI
Der Song entstand bei einem zufälligen Zusammentreffen von GC mit dem Musiker-Duo The Nexus, das auch die Produktion des Songs übernahm, in einem Londoner Studio.

You Might Be The One: http://www.youtube.com/watch?v=7kq7K1RIwzY
Video von AwesomenessTV: http://www.youtube.com/watch?v=TRNwZ5sRhpc

Leila: http://www.youtube.com/watch?v=j-45s2GWot4
Video von AwesomenessTV: http://www.youtube.com/watch?v=bmOgoqlorVg

California Sky: http://www.youtube.com/watch?v=_Xr36-8Rq2Q
Video von AwesomenessTV: http://www.youtube.com/watch?v=DOd2rllbMpQ

Take My Heart: http://www.youtube.com/watch?v=9js-6IChaAU
Video von AwesomenessTV: http://www.youtube.com/watch?v=aHdFmuVMOsg

Zur Musik von *Sunshine And City Lights* zeigt dieses Video Aufnahmen zur Entstehung der EP: http://www.youtube.com/watch?v=QVMaO3zNo2k

Auf der EP befindet sich als sechster Song noch ein Remix von *Sunshine & City Lights*:
Sunshine & City Lights (Jeff Bhasker vs. Tyler Johnson Remix)
http://www.youtube.com/watch?v=lwNUOcORyIs

Konzertvideos zu den neuen Songs sind auf den nächsten Seiten zu finden.

Am selben Tag im September, an dem AwesomenessTV die oben angeführten Videos aufnahm, entstand auch eines mit dem **neuen Coversong** von GC, eine reife Leistung:

Landslide (Original: Fleetwood Mac, 1975):
http://www.youtube.com/watch?v=ShMAl1o4YUA

Anpassung von Songs an die dunklere Stimme

Sein erster Music Award in Peking

Am 21. August erhielt GC im Rahmen des CCTV/MTV Mandarin Music Festivals in Peking den '**Most Popular New International Artist Of The Year Award**' und sang aus diesem Anlass zuerst eine musikalisch stark veränderte Version von **Waiting Outside The Lines** und dann (ab 3:49) **Sunshine & City Lights**:
http://www.youtube.com/watch?v=wzZjeBoGQtI
Deutlich kürzer, wartet dieses Video dafür mit Nahaufnahmen auf:
http://www.youtube.com/watch?v=29X9yPmshGM

Konzert in Vancouver

Bei einem Konzert in Vancouver am 29. August sang GC mit nochmals dunklerer Stimme als bei den Konzerten in Südostasien im April neue Versionen einiger seiner alten Songs, um der veränderten Stimmlage Rechnung zu tragen. Durch seinen spielerisch leichten Umgang mit Musik schafft er es stets, die Songs so zu gestalten, dass sie an seine aktuelle Stimme angepasst sind.

Das erste der Videos lässt auch seine Professionalität in anderer Hinsicht erkennen: Als er bereits mit der Wiedergabe begonnen hat, wird aus dem Publikum ein BH auf die Bühne geworfen. Er grinst breit, aber rein akustisch ist von dem Vorfall überhaupt nichts zu bemerken:

Rolling In The Deep (stark verlangsamt gegenüber seiner Erstversion vom April):
http://www.youtube.com/watch?v=YTQUkXsME44

Cheyenne: http://www.youtube.com/watch?v=j3TnyLew0KA

Unfriend You (mit eindrucksvollem Ende):
http://www.youtube.com/watch?v=GACE0kmAxgY

Home Is In Your Eyes (schlechte Bildqualität):
http://www.youtube.com/watch?v=ebceOt0IVXg

Sunshine & City Lights: http://www.youtube.com/watch?v=45LSCh8kM7E

EP-Promotion-Tour in Südostasien

Vom 2. bis 12. 11. sang GC in Kuching, Kota Kinabalu und Kuala Lumpur (alles Malaysia), in Singapur und in Manila (Philippinen).

Dieses Video aus Manila ist lang (14:56), die Kameraführung unruhig, aber es zeigt einen guten Einblick in den Konzertverlauf mit **Unfriend You** (ab 0:50), **Take My Heart** (ab: 4:30) und **Sunshine & City Lights** (ab 10:38): http://www.youtube.com/watch?v=AGeYjfJO7EQ

Die besten Videos dieser Tour kamen, wie schon im November 2011, aus **Singapur**, und zwar von der **MTV-Session** am 9. 11. Begleitet wurde er dabei nicht nur von seinem Gitarristen Michael Warren, sondern auch vom Schlagwerker Leonardo Costa:

Sunshine & City Lights: http://www.youtube.com/watch?v=RJ8I1HBNGXY

You Might Be The One: http://www.youtube.com/watch?v=3RFs-Dxsodg

Leila: http://www.youtube.com/watch?v=DDUwQtOS77w

California Sky: http://www.youtube.com/watch?v=-g3OTHunyZw

Take My Heart: http://www.youtube.com/watch?v=0pox9GfE3no

Waiting Outside The Lines: http://www.youtube.com/watch?v=NiAgJMUyYkg

Unfriend You: http://www.youtube.com/watch?v=codVgDltMY0

Besonders zu erwähnen sind **zwei neue Coversongs**:

Crazy (Original: Gnarls Barkley = Cee-Lo Green & Danger Mouse, 2006)
Das bisher beste Beispiel dafür, dass sich seine Stimme zu einem sehr reifen und flexiblen Bariton entwickelt, erzeugt jede Menge Gänsehaut:
http://www.youtube.com/watch?v=KRMn6Sym394
Zum Vergleich Cee-Lo Green: http://www.youtube.com/watch?v=MgHioCC3yCo

Human Nature (Original: Michael Jackson, 1982)
http://www.youtube.com/watch?v=Z_JG2ISOBeM
Zum Vergleich Michael Jackson: http://www.youtube.com/watch?v=kql0ld02SS4

Einige weitere gute Videos von der Tour:

Sunshine & City Lights
Manila (aus einer TV-Sendung): http://www.youtube.com/watch?v=YmLSwGch6bY

Leila
Kuching: http://www.youtube.com/watch?v=oDUG_MneDXM

California Sky
Kuching (ab 1:10): http://www.youtube.com/watch?v=hWxX2mln5mA

Take My Heart
Manila: http://www.youtube.com/watch?v=uR4_b7l4fqI
Diese Performance ist bisher so ziemlich die beste von den Songs seiner EP; miserabel ist nur die Bildqualität.

Dick Clark's New Year's Rockin' Eve

Den Abschluss des Jahres 2012 bildete für GC die Teilnahme am bereits seit mehr als 40 Jahren bestehenden Event zum Jahreswechsel auf dem TV-Sender ABC, das in den USA mehr als 20 Millionen Zuschauer hat. Dabei werden Künstlerauftritte aus New York und Hollywood gebracht. In New York waren unter anderem Psy, Taylor Swift und Carly Rae Jepsen beteiligt, in Hollywood GC, Justin Bieber und Ellie Goulding. Für GC war es wichtig, dabei *Sunshine & City Lights* singen zu können, weil mit Beginn 2013 der Verkauf seiner EP in den USA startete:
http://www.youtube.com/watch?v=FzUqRGVIWSM

Erwin Kohaut ©

Wien, Januar 2013